

# Intelligenz = Blatt.

Donnerstag den 6ten November 1800.

## Nachrichten von Seiten der k. k. Landrechte.

I. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit der hochgebohrnen Gräfin Josepha Sotkohub bekannt gemacht, daß die Verlassenschaft des Mikolauß Potocki bei diesem Gerichte abgehandelt werde, daher sie sich binnen I Jahr und 6 Wochen um diese Erbschaft zu melden hat, da ansonst selbe so lang in gerichtlicher Verwaltung verbleiben wird, bis sie Josepha Gräfin Sotkohub für verstorben wird erklärt werden können.  
Lemberg den 12. August 1800.

II. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit den Radziemiński bekannt gemacht, daß die Anna von Gwintowt Radziemińska im Jahre 1796 verstorben, und der Herr Advokat Manugiewicz als Massafurator bestimmt worden, er sich also binnen 3 Jahren zu erklären habe, wie er die Verlassenschaft

anzutreten gedenke, da nach Verlauf dieser Frist dieselbe so lang gerichtlich wird verwaltet werden, bis er für verstorben wird erklärt werden können.

Lemberg den 3. Mai 1799.

III. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß die dem Andreas Rostworowski zugehörige auf die Güter Kossow intabulirte Summe von 197000 pohl. fl. an folgenden 3 Terminen, nämlich am 2ten Dezember 1800, am 7. Jänner und 17. Hornung 1801, hierorts früh um 10 Uhr wird veräußert werden.

Übrigens werden die darauf versicherten Gläubiger des Andreas Rostworowski, als der Adalbert Domaszewski, der Joseph Piotrowski, der Joachim Trcinski, die Anna Dzieduszycka, der Andreas Pniowski, der Casimir Kamiński, der Jakob Olszewski, der Ludwig Hönigsberg, der Ignaz Dabski, und die Josepha von Poninskie Dze-

duczycka vorgeladen um bei der Lizitation zu erscheinen, denen der Herr Advokat Moszynski als Kuratur gerichtlich bestimmt worden ist.

Lemberg den 30. September 1800.

IV. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit dem hochgebohrnen Grafen Vincenz Potocki bekannt gemacht, daß die wohlbeden Peter Lubowiecki, Thomas Deboli und Stanislaus Matczynski wider ihn eine Klage wegen der zu erequirenden Summa von 30983 pohl. fl. 22½ gr. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Horn auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er am 9. Dezember 1800 um 10 Uhr früh entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Vertheidigung für die dienstlichsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst zu zuschreiben haben.

Lemberg den 2. September 1800.

V. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird dem wohlbeden Lukas Strutynski mittelst gegenwärtigen Ebfist

bekannt gemacht, daß die wohlbede Franziska von Proszkowskie Jerzykieczowa wider ihn eine Klage wegen Verzögerung der Summa von 32350 p. fl. 20 gr. u. d. J. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Thaddäus Bienkowski auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er zu einem summarischen Prozeß am 7. Jänner 1801 hierorts entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Vertheidigung für die dienstlichsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst zu zuschreiben haben.

Stanislawow den 30. Sept. 1800.

VI. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird dem Herrn Joseph Pruszynski mittelst gegenwärtigen Ebfist bekannt gemacht, daß die wohlbeden Eheleute Stanislaus und Thesla Milewskie wider ihn eine Klage wegen zu bestimmender Exekution der Summen von 36274 p. fl. 22 gr., 262 pohl. fl. 27 gr. und 18396 pohl. fl. 6 gr. eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem

Aufenthaltort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Mathias Rzeszotarski auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendigt werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er am 9. Jänner 1801 um 10 Uhr früh entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bei Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Verteidigung für die dienstlichsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbstem würde zuschreiben haben.

Stanislawow den 7. Oktober 1800.

VII. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des im Namen der Zamoßer Bassianer in Betreff der Forderung von 7000 poln. fl., wider den Peter Lubowiecki agirenden k. Fiskus die diesem Lubowiecki im Zamoßer Kreise zugehörigen und auf 381869 p. fl. 20 gr. geschätzten Güter Sniatycze, an folgenden 3 Terminen, nämlich: am 29. Oktober, 15. Dezember 1800, und 18. Hornung 1801 öffentlich verkauft werden, mit diesem Beisatze, daß, wenn selbe am 1ten und 2ten Termin nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnten, sie am 3ten auch unter diesem hindanggehen werden.

Lemberg den 15. Juli 1800.

VIII. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird den Schuldnern des verstorbenen Jakob Tumanowicz Armenischen Erzbischofs, deren Aufenthaltort unbekannt ist, mittelst einen besondern Intimats, und den dem Aufenthaltorte nach unbekanntem Schuldnern mittelst gegenwärtigen Edikts bekannt gemacht, und verordnet, daß sie ohne ausdrücklichen Bescheid von dieser königl. Stelle dem Miterben Herrn Geistlichen Nikolaus Tumanowicz unter der Gefahr es nochmals an die Massa zu entrichten, nichts auszahlen sollen.

Lemberg den 22. September 1800.

### Vermischte Nachrichten.

I. Von dem Wechselgericht der freyen Handelsstadt Brody wird dem Abraham Arie Lewita Horowicz und sein Weib Hinde mittelst gegenwärtigen Edikts erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gericht, wegen einer Forderung von 1528 Dukaten Klage eingebracht, und um die richterliche Hilfe der Nikolai Janewicz Gruzyn gebeten. Das Gericht, dem der Ort seines Aufenthalts unbekannt, und da er vielleicht aus den k. k. Erbländern abwesend ist, hat, zu seiner Vertretung und auf dessen Gefahr und Unkosten der hiesige Isaak Biler Hindeles als Kurator bestellt, mit welchen die angebrachte Rechtsache nach der für die k. k. Erbländern bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird, der Abraham Arie Lewita Horowicz und Hinde auf den 1. Dezember d. J. um 9 Uhr Vormittag vorgeladen, und durch diese öffentliche Ausschrift zu dem Ende erin-

next, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe an Händen zu lassen, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, und diesem Gericht nachhaft zu machen, und überhaupt in die richterlichen ordnungsmässigen Wege einzuschreiten wissen möge die er zu seiner Verteidigung dienfam finden würde, massen er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Brody den 16. Oktober 1800.

II. Von Seiten der Lemberger städtischen Dekonomieverwaltung wird hiemit jeden bekannt gemacht, daß am 6. November l. J. an, 3 städtische hinterm Krakauer Thor sub No 5, 8 und 14, stehende Gewölber in zweijährige Verpachtung versteigerungsweise, an den Meistbietenden belassen werden.

Pachtlustige haben sich daher am obbestimmten Termin in der städtischen Dekonomiekanzley früh um 10 Uhr mit einem Vadio von 15 fl. rh. einzufinden.

Lemberg den 27. Oktober 1800.

III. Nachdem die auf den 27. Oktober festgesetzte Lizitation des auf 2 Jahr, und zwar vom 1. November 1800 bis zum letzten Oktober 1802, zu verpachtende Tranststeuer Gefällsbezirke der hierfreyen Dominien Milatycze mit Siedliska, Moskiki, Czarnuszowice, Winniczki, Sokolniki, Obroszyn und Dublany, welche mit der bestimmten Aufgabe dasselbe nicht annehmen wollten, wegen Abgang der Pachtlustigen nicht zu Stande kam; so ist hierzu ein 2ter Ter-

min bis auf den 10. November a. c. festgesetzt worden. Pachtlustige hätten sich am erst besagten Tag früh um 9 Uhr in der Amtskanzley einzufinden, und sich zugleich mit einer baaren Selbkauzion zu versehen.

Lemberg den 28. Oktober 1800.

IV. Am 15, 16, 17, 18. und 19. Dezember d. J. werden bei dem hierortigen königl. Kreisamt verschiedene Messkleider, Leinwäsche und Glocken von aufgehobenen Russisch- und Lateinischen Abstern meistbietend verkauft; welches zur allgemeinen Wissenschaft anmit bekannt gemacht wird.

Zkoczow den 24. Oktober 1800.

V. Von Seiten der Sendomirer Staatsgüterdirektion wird anmit allgemein bekannt gemacht, daß mit ultima Februar 1801, die Pachtung der hiesigen herrschaftlichen Jagdbarkeit zu Ende gehet, und selbige abermal auf 3 naheinander folgende Jahre, vom 1. Mai 1801 bis 1804 mittelst öffentlicher am 16ten Dezember a. c. in hiesiger Amtskanzley um die 10te Vormittagsstunde abzuhaltender Versteigerung entweder im ganzen, oder in einzelnen Revieren an den Meistbietenden überlassen werden. Der gegenwärtig bestehende Pachtzins wird pro Prælio Fiscii angenommen, und zwar:

Für den Nisker Forst mit 75 fl. rh.

Für den Kuniner Forst mit 13 fl. rh.

Für den Wulker Forst mit 3 fl. rh.

30 fr.

Für den Bojanower Forst mit 46 fl. rh.

- für den Kamiener Forst mit 63 fl. rh.
- für den Jezower Forst mit 66 fl. rh.
- für den Jaskowicer Forst mit 36 fl. rh. 15 fr.
- für den Plawer Forst mit 57 fl. rh.
- für den Jadacher Forst mit 4 fl. rh.
- für den Maydaner Forst mit 10 fl. rh. 30 fr.
- für den Grembower Forst mit 6 fl. rh.
- für den Sokolniker Forst mit 2 fl. rh.
- für den Babuler Forst mit 11 fl. rh.
- für den Okrower Forst mit 5 fl. rh.
- für den Raniszower Forst mit 36 fl. rh.
- für den Ruffinower Forst mit 12 fl. rh.
- für den Bratkowicer Forst mit 13 fl. rh.
- für den Hucisker Forst mit 5 fl. rh.
- für den Brzuzier Forst mit 6 fl. rh.
- für den Brzyska woler Forst mit 2 fl. rh. 20 fr.

Pachtlustige haben demnach mit einem 10 procentigen von den entstandenen ganzjährigen Pachtquanto betragenden Vadio versehen, am vorbenannten Tag und Stunde in der Nisker Direktionkanzley sich einzufinden.

Nisko den 30. September 1800.

VI. Von dem Lemberger kön. Kreisamte wird anmit kund gemacht, zu Folge hoher Subernial-Verordnung vom 24ten Oktober a. c. No 31716, wird die Ausschrottung des Koscherfleisches für die Lemberger Judenschaft, mittelst Versteige-

rung auf 1 Jahr oder bis Ende Oktober 1801 am 13. November dieses Jahres, in der Lemberger Kreis-Untstanzley an denjenigen überlassen werden, der sich hierzu am wohlfeilsten herbei lassen wird, und eine Kaution von 1000 Dukaten, 3 Tage vorher, ehe die Pachtung ihren Anfang nimmt, baar erlegen kann. Jeder Ligitant muß sich nächst dem, mit einem baaren Neugeld von 100 Dukaten versehen.

Die übrigen Bedingnisse werden den Pachtlustigen auf jedesmaliges Anverlangen, hier im Kreisamte bekannt gemacht, und zur Einsicht vorgelegt werden.

Lemberg den 30. Oktober 1800.

VII. Nachdem der mit dem Auton Schaffstätter errichtete dreyjährige Difaserial Siegeloblaten-Lieferungskontrakt, am letzten Jänner 1801 zu Ende gehet, und in Ansehung dieser Lieferung unter den bisherigen Bedingnissen am 13. Jänner besagten Jahrs auf der k. k. östgalizischen Subernialkanzley eine neue Ligitazion abgehalten werden wird; so haben sich diejenigen, welche zu dieser Lieferung geneigt sind, am besagten Tag um 10 Uhr Vormittag bei dieser Versteigerung, bei welcher die dormaligen Preise zum ersten Ausruf werden angenommen werden, unfehlbar mit einem baar zu erlegenden Neugeld von 25 fl. rh. einzufinden.

Übrigens können die Contraktsbedingnisse und die Formate der zu liefernden Oblaten täglich hierorts eingesehen werden.

Lemberg den 25. Oktober 1800.

VIII. Von Seite des Magistrats der königl. Hauptstadt Lemberg wird hiemit bekannt gemacht, daß das in der Haliczger

Vorstadt No 6  $\frac{1}{4}$ , den wohlledten Ehe-  
 leuten Joseph und Katharina Tomaszew-  
 skis zugehörige und auf 12934 fl. rbn.  
 36 fr. gerichtlich geschätzte Haus, an fol-  
 genden 3 Terminen, nämlich: am 17.  
 November und 18. Dezember l. J., dann  
 am 22. Jänner 1801 um 3 Uhr Nach-  
 mittag, auf hiesigem Rathhause mittelst  
 Steigerung verkauft werden wird, mit  
 diesem Beifage, daß, wenn selbes am  
 1ten und 2ten Termin nicht über oder  
 um den Schätzungswerth angebracht wer-  
 den könnte, sie am 3ten auch unter die-  
 sen hindangegeben werden wird.

Kauflustige haben sich in Betreff der  
 Gerechtigkeiten und Lasten dieser Realität  
 in der städtischen Tafel und Kassa zu er-  
 kundigen, sich mit einem Vadio von 500  
 fl. rbn. zu versehen, und binnen 14 Tä-  
 gen vom Tage der Lizitation an, den  
 Rauffchilling in das gerichtliche Magis-  
 stratual-Depositem zu erlegen.

Lemberg den 9. Oktober 1800.

IX. Aus der Kanzley der Bank Pii  
 Montis an der Lemberger Armenischen  
 Kathedralfirche, daß aus der am 22ten  
 Oktober 1800 abgehaltenen Lizitation,  
 folgende Reste den Eigenthümern hinaus-  
 kommen, als:

Zahlen  
 der Pfänder.

1642. 34 Holländische Dukaten, 28 fl. rh.  
 45 fr.  
 1668. Ein gesprengelter tüchener Sur-  
 dut, ein blau tüchener Surbut 47 fr.  
 1678. Ein Stück breite silberne Tresse,  
 1 fl. rh. 46 fr.

Zahlen  
 der Pfänder.

1752. Eine seibene Binde, 1 fl. rh.  
 46 fr.  
 1807. Eine Binde von Perln, und ein  
 Goldstück von 4 Dukaten, 13 fl. rh. 9 fr.  
 1926. Angefädelte kleine Granaten, 1  
 fl. rh. 12 fr.  
 2024. Silber, eine viereckige Taze, 2  
 kleine runde Tazen, eine Zuckerbüch-  
 se im Gewichte 16 Mark 9  $\frac{1}{2}$  Loth,  
 46 fl. rh. 47 fr.  
 2028. Silber, 8 Leuchter, einen Ser-  
 vice im Gewichte 25 Mark, 87  
 fl. rh. 56 fr.  
 2054. Ein Knöpfchen mit Rubinen, 2 fr.  
 2077. Eine Binde von Perln, 17 fr.  
 2113. Ein gestammtes litteynes Kleid,  
 1 fl. rh. 12 fr.

### Beschreibung.

I. Des am 5. v. M. um 5 Uhr  
 Nachmittag aus der Herrschaft Russa-  
 nowka Larnopoler Kreises in Ostgalizien  
 entwichenen Unterthans Philipp Limanski.

Derselbe ist 36 Jahr alt, eines mit-  
 telmäßigen Wachsens, gr. kathol. Religion,  
 hat ein braunes Angesicht, röthliche Kopf-  
 haare, derley Rinn- und Knebebart, eine  
 aufgeworfene Nase, und ist auf dem lin-  
 ken Auge blind. Sein Anzug bestand in  
 einem grauen abgetragenen Sierak, einer  
 alten sehr zerrissenen Mütze, einen alten  
 breiten ledernen Gürtel, schwarzen Weins-  
 kleidern, von Halinatuch, und ordinären  
 alten Stiefeln; Er spricht bloß russisch,  
 war Viehhirt, verließ die herrschaftliche

Heerde auf dem Felde, dann sein Weib und Kinder.

Ist auszuforschen, bei Bettetten anzuhalten, und entweder hieher, oder dem nächsten f. Kreisamt anzuzeigen.

Lemberg den 10. Juni 1800.

## Verstorbene.

Den 20. September.

Juden.

- Des Joseph Kreutne Schmucker sein K. Ester 7 M. alt in der Stadt Nro 268
- Israel Roth Wechsler f. K. Rachel 9 M. alt Zolk. Vorstadt Nro 5
- Froim Micznik M sein K. Laja 6 M. alt betto ditto Nro 36

Den 21. September.

- Der Thekla Basszukunftowa Magd ihr im 9. M. tobt geb. Knab Brod. Vorst. Nro 335
- Des Casimir Witkowski Buchbinder f. K. Katharina 9 M. alt in der Stadt Nro 48
- Basily Wenzel Glashändler f. K. Johann 6 M. alt Brod. Vorstadt Nro 405
- Anton Wenzel Glashändler f. K. Anastasia 6 M. alt in der Stadt Nro 53
- Daniel Sawlekt Häusler sein W. Anna 75 J. alt Hal. Vorstadt Nro 64
- Hiacynth Deniczakiewicz Schuster f. K. Johann 6 J. a. Krak. Vorstadt Nro 80

Juden.

- Des Ely Lor Labendlerer f. K. Rachel 2 Jahr alt in der Stadt Nro 223
- Bertz Nord Fändler f. K. Scheindl 9 M. alt Krak. Vorstadt Nro 218
- Elias Frankford N sein K. Channa 4 W. alt Krak. Vorstadt Nro 524
- Gerson Deczil N f. K. Boruch 1 J. 6 M. alt Zolk. Vorstadt Nro 90
- Herich Dffe Bäcker f. K. Rachel 3 J. 6 M. alt Hal. Vorstadt Nro 342
- Abram Kamaides Schänker f. K. Jossel 2 J. 6 M. alt Zolk. Vorstadt Nro 229

Den 22. September.

- Des Johann Dobrowolski Häusler f. K. Thekla 2 J. alt Brod. Vorstadt Nro 147
- Jakob Drlowski Nachtwächter f. K. Magdalena 3 J. 6 M. a. Brod. Vorst. Nro 385
- Martin Kapusczyński Häusler f. K. Anton 2 J. alt Hal. Vorstadt Nro 124
- Hrn. Kaspar Linz Magistratsrath f. K. Franz 5 M. alt in der Stadt Nro 243
- Sebastian Szumenski Häusler f. K. Maria 8 M. alt Hal. Vorstadt Nro 547

Juden.

- Die Raiss Peter Wittib 80 Jahr alt Zolkiewer Vorstadt Nro 93
- Des Joel Reich Wäcker f. K. Mosche 1 J. 6 M. alt in der Stadt Nro 319
- Benjamin Granat N sein K. Chaja 6 W. alt in der Stadt Nro 261
- Feibl Reiber Schneider f. K. Channa 1 J. alt Zolk. Vorstadt Nro 100
- Mosche Schemt N sein K. Baila 1 J. alt Brod. Vorstadt Nro 106

Den 23. September.

- Der Anton Schal N 43 J. alt in allgemeinem Spital Nro 349
- Die Anna Fuleka N 51 J. a. in betto
- Der Georg Surowski Arrestant 42 J. a. in betto
- Die Anna Reholdin N 60 J. a. in betto
- Des Adalbert Droschowski Tischlerm. f. K. Michael 3 St. a. Hal. Vorst. Nro 761
- Basily Kosale Kutscher f. K. Anton 4 M. alt Hal. Vorstadt Nro 404
- Cojetan Miserafiemewicz Weber f. K. Simon 1 J. alt Zolk. Vorstadt Nro 237
- Benjamin Tomasz Bauaufseher f. K. Rosalia 5 J. alt Krak. Vorstadt Nro 391
- Die Katharina Szablawska Edle 80 J. a. Hal. Vorstadt Nro 632
- Des Anton Kunasiemewicz Magistratsaktuar. f. K. Agneta 8 M. a. in der Stadt Nro 93

Juden.

- Die Berl Fändlerin Wittib 75 Jahr alt Zolk. Vorstadt Nro 61
- Des Isaac Webigier Bäcker f. K. Wolf 1 Jahr alt Krak. Vorstadt Nro 423

- Des Staat Joses Lehrer s. R. Beer 2 Jahr alt  
in der Stadt Nro 326  
Die Reisl Schneid Magd 14 J. alt Krafauer  
Vorstadt Nro 383  
Des Sedek Witz Handelsmann sein R. Leib 4  
M. alt in der Stadt Nro 251  
— Eofer Münzer Schneider s. Nährf. Kron 9  
M. alt in der Stadt Nro 251  
— Jakob Zypor Handelsmann sein R. Thig 2  
J. 6 M. alt in der Stadt Nro 265

Den 24. September.

- Der Brigida Markowska Magd ihr R. Bartho-  
lomäus 5 W. a. Hal. Vorst. Nro 95  
— Johann Panfkewicz Häusler 65 Jahr alt  
Hal. Vorstadt Nro 685  
Des Jakob Klein Maurer s. R. Wilhelm 4 M.  
alt Zolf. Vorstadt Nro 247  
— Anton Grobel Paroquier s. R. Antonina 4  
J. 6 M. alt in der Stadt Nro 147

Juden.

- Der Tobias Reßig Glaser 50 J. alt Zolkiewer  
Vorstadt Nro 65

Den 25. September.

- Des Hrn. Franz Richter Raitofficier s. R. Sigi-  
mund 2 J. 3 M. a. Brod. Vorst. Nro 438  
— Joseph Bedlicki Ebler sein R. Franz 9 M.  
alt Brod. Vorstadt Nro III  
Der Anna Golecka N ihr Kind Joseph 1 J. 6  
M. alt Hal. Vorstadt Nro 87  
Des Anton Szelewon Bäcker s. R. Anna 2 J.  
6 M. alt Hal. Vorstadt Nro 747  
— Simon Mankewicz Schuster sein R. Anton  
18 W. alt in der Stadt Nro 304  
Der Eleonora Mazurkewicz Wittib ihr R. Jo-  
sepha 2 J. alt Brod. Vorstadt Nro 373

Juden.

- Des Majer Katzes Fruchthändler s. W. Perl  
40 J. alt Zolf. Vorstadt Nro 63  
— Salamon Hamer Mehlhändler s. R. Kron  
6 M. alt Kraf. Vorstadt Nro 441  
— Leib Bendel N sein R. Ely 1 J. alt Zolf.  
Vorstadt Nro 73  
— Estaser Frenkel Redner sein R. Fenta 1 J.  
alt in der Stadt Nro 265

**Marktpreise der k. Hauptstadt Lemberg,  
vom 15. bis 31. Oktober 1800.**

Markttage.	Getraide Gattungen auf Kores					
	Wai- zen.		Rog- gen.		Hays- den.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Den 17ten.	6	—	5	15	4	45
— 20ten.	6	30	—	—	4	30
— 22ten.	6	30	5	15	—	—
— 24ten.	6	30	4	45	4	15
— 27ten.	6	—	4	45	4	—
— 29ten.	6	—	5	—	3	45
— 31ten.	6	—	5	—	3	45

Markttage.	Getraide Gattungen auf Kores					
	Gersten.		Haber.		Hirse.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Den 17ten.	3	15	1	37 $\frac{1}{2}$	—	—
— 20ten.	3	—	1	45	—	—
— 22ten.	3	15	1	52 $\frac{1}{2}$	—	—
— 24ten.	3	15	1	37 $\frac{1}{2}$	8	—
— 27ten.	3	15	1	37 $\frac{1}{2}$	—	—
— 29ten.	3	15	1	37 $\frac{1}{2}$	—	—
— 31ten.	3	15	1	37 $\frac{1}{2}$	—	—

(Mit einer Beilage.)